

Die Goldene Bulle Benedikts XIV. ist das hervorragendste Dokument, das uns mit dem Wesen der Kongregation zuverlässig vertraut macht. Zuverlässiger als alle andern Schriften und Dokumente. Aus ihr geht auch deutlich hervor, daß das Marianische in der Kongregation weit mehr ist als eine schöne, später aufgeklebte Marke. Darum ist es sehr zu begrüßen, daß sie eingehend studiert wird. P. Siepe leistet da den Präsidens und allen Predigern einen großen Dienst, indem er die Gedanken des Papstes zu klaren Predigtentwürfen verarbeitet: I. Die Patrona — in ihren Vorbildern, in der Erwählung, in der Erfüllung, in den Folgen (12 Entwürfe); II. Der dreifache Weg: Reinheit, Buße, Vollkommenheit (26 Entwürfe); III. Die Opfer, welche die Nachahmung verlangt: Weihe, Gebet, Apostolat (10 Entwürfe). Damit wird das Büchlein über die Goldene Bulle selber zu einer Goldgrube für Kongregationsansprachen und Marienpredigten überhaupt.

Linz a. D.

P. Tappeiner S. J.

**Die katholische Ehe und Familie.** Predigten von Dr. Tihamér Tóth. (236.) Paderborn 1937, Ferd. Schöningh. Brosch. M. 3.30, geb. M. 4.80.

Diese 17 Predigten über die Ehe und Familie halte ich für das Beste und Wertvollste, was der hervorragende Homilet von Budapest bisher veröffentlicht hat. Mit unerhörtem Freimut, der keiner der brennenden Ehefragen der Gegenwart ausweicht, mit dem Rüstzeug gründlicher Theologie und gereifter Lebenserfahrung, im engen Anschluß an das Rundschreiben „Casti connubii“, in einer Sprache, die edle Schönheit mit kristallheller Klarheit vereint und bis zur erschütternden Peroration anschwillt, spricht Tóth zu den Gebildeten der Großstadt über den heiklen Gegenstand, nicht als Schöngest oder Glanzredner, sondern als Seelsorger voll glühender Heilands- und Menschenliebe, dem das Herz blutet über das Unglück, das die Zerrüttung der Ehe und Familie über Hunderttausende, über sein Volk und das ganze christliche Abendland heraufbeschworen hat. Hält man schon beim Lesen der gedruckten Predigten oft den Atem an, wie muß erst das lebendige Wort dieses begnadigten Predigers die Zuhörer ergriffen und erschüttert haben! Ein anderer wird manches vor anderen Zuhörern anders sagen müssen. Aber jeder Prediger und Seelsorger wird dem Meister dankbar sein, der uns dieses Predigtbuch geschenkt hat.

Linz. a. D.

Dr. W. Grosam.

**Mutter, näher zu dir!** Marianische Weg- und Umschau von Josef Kindermann. (212.) Warnsdorf, Ambr. Opitz. Brosch. Kř 22.—, Ganzleinen Kř 30.—.

Das sind 32 richtige Marienpredigten, Maipredigten, die als solche auch gehalten wurden. Sie sind gewiß nicht fad, sie werden mit gespannter Aufmerksamkeit gehört worden sein. Sind es aber Marienpredigten? In mancher wird das Marianische ja kaum gestreift! Sind es überhaupt Predigten? Aber sicher reizvolle Vorträge und Reden, zum Teil von packender Schönheit, z. B. „Stille Größe“. Der Prediger muß seine Predigt beleben, drum Ausschau halten nach Illustrationsmitteln; hier sind sie in reichster Fülle geboten. Das Marianische ist in anderen Büchern reichlichst vorhanden, was die aber oft zu wenig haben, von dem ist dies Buch übervoll. Drum kann es den Marienpredigern recht gute Dienste leisten.

Graz.

Alois Tappeiner S. J.